

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Variante, die mit dem Fokus auf folgenden Gesichtspunkten erstellt werden soll:

- Führung des Durchgangsradsverkehrs im Fahrbahnraum,
- Verbreiterung der Seitenräume zur adäquaten Unterbringung des langsameren Radverkehrs und des Fußverkehrs, einschließlich Menschen mit Behinderung,
- bei weitgehender Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs,

soweit die straßenräumlichen Bedingungen dies jeweils erlauben.

Die Knotenpunkte sind einer besonders detaillierten Betrachtung zu unterziehen, auch im Hinblick auf anschließende Bahnübergänge.